



Bei der Jahresabschlussfeier ehrte der Judo-Club Schwenningen auch verdiente Mitglieder. Vorne links Jessica Faißt, dahinter Antje Hauser in der Mitte Renate Suske mit dem zweiten Vorsitzenden Joachim Firnkorn vorne und dem Vorsitzenden Harald Burkart hinten rechts.

Foto: Privat

Judo-Club feiert seinen Jahresabschluss

Nach vielen sportlichen Aktivitäten im ablaufenden Jahr 2012 wurden die Mitglieder des Judo-Club Schwenningen von der Vorstandschaft zu einem geselligen Abend eingeladen. Dabei wurden auch verdiente Mitglieder geehrt.

Schwenningen. Viele Mitglieder waren der Einladung gefolgt, um abseits der Sporthalle miteinander bei Tanz und guter Unterhaltung den Abend zu verbringen. Vorsitzender Harald Burkart hob bei der Ansprache neben den sportlichen Aktivitäten auch die sozialen Aspekte des Vereinslebens hervor und bedankte sich bei den Mitgliedern für die rege und aktive Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen. Die Mitglieder können dabei in den Bereichen Judo, Kendo und Gymnastik zu einem Mitgliedsbeitrag von nur 30 Euro im Jahr in allen Bereichen trainieren. Dies ist jedoch nur möglich, da alle Trainer sowie die Vorstandschaft unentgeltlich im Ehrenamt tätig sind.

Dass der Judo-Club hier mit seinen Aktivitäten und Angeboten keine „Eintagsfliege“ ist zeigt sich nicht nur im Motto des Vereins „Der Sportverein für jung und alt“, auch die Mitgliederstatistik spricht dafür. Das jüngste Vereinsmitglied ist gerade mal fünf Jahre und das älteste über 80 Jahre alt. Ebenso sind viele Mitglieder seit Jahren dabei und halten dem Verein die Treue, auch wenn sie aus der Region weggezogen sind.

Diese langjährige Mitgliedschaft

Jubiläum wird geplant

wird hierbei auch vom Verein honoriert. So gab es für Jessica Faißt von der Judoabteilung die silberne Ehrennadel für zehn Jahre Mitgliedschaft. Leider waren Markus Wittko, Tobias Sigloch (Kendo) und Galina Heckel verhindert. Die goldene Ehrennadel 25 erhielt Renate Suske und Antje Hauser (Passiv). Antonios und Gregorios Kefaloudis (Judo) mussten sich entschuldigen, da sie geschäftlich verhindert waren. Mit Heidi Frohs und Peter Stokinger wurden zwei sehr verdiente Mitglieder mit dem Ehrenbrief für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Beide waren viele Jahre aktiv als Abteilungsleiter oder in der Vorstandschaft des Vereins und bedauerten sehr, dass es ihnen dieses Jahr nicht möglich war zur Feier zu kommen.

Zum Abschluss erwähnte Vorsitzender Burkart noch, dass im kommenden Jahr der Verein sein 50. Jubiläum feiert. Schon jetzt werde an der großen Geburtstagsfeier geplant. eb